

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0691/2024
Amt/Aktenzeichen VII/10 06 01F-4	Datum 22.04.2024	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am 30.04.2024.			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Haupt- und Personalausschuss	Entscheidung	08.05.2024	Ö

Betreff: Beitritt zum Bund der Wasserstoffregionen (BdWR)
Mainz, den 22.04. 2024 gez. Volker Hans Beigeordneter
Mainz, den .05.2024 Nino Haase Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Personalausschuss nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und befürwortet den - zunächst zeitlich befristeten- Beitritt der Landeshauptstadt Mainz zum Bund der Wasserstoffregionen (BdWR).

Sachverhalt:

Seit 2019 werden im Rahmen des HyLand-Programms regionale Wasserstoffkonzepte entlang der gesamten Wertschöpfungskette erstellt und umgesetzt. Die praktischen Erfahrungen und Erkenntnisse, die bisher bei der Arbeit in den 51 Regionen entstanden sind, stellen einen großen Mehrwert für die Umsetzung der nationalen Wasserstoffstrategie dar. Bei der Konzeption von technisch-ökonomischen Ansätzen für die regionalen Wasserstoffkonzepte wurde jedoch ersichtlich, dass es Lücken zwischen bundespolitischen Diskussionen und den Umsetzern vor Ort gibt, die es zu schließen gilt. Die regionale Perspektive einer Wasserstoffwirtschaft wird bislang auf Bundesebene noch nicht ausreichend berücksichtigt.

Mit der Gründung des Bundes der Wasserstoffregionen (BdWR) im Oktober 2023 wurde diesem Umstand begegnet und allen regionalen Akteuren eine gebündelte Stimme auf bundespolitischer Ebene verliehen. Ziel des BdWR ist es, gemeinsam Lösungen für Herausforderungen der regionalen Wasserstoffwirtschaft zu erarbeiten und den regulatorischen und finanziellen Rahmen für regionale H2-Projekte zu verbessern.

Mit dem Beitritt der Landeshauptstadt Mainz zum BdWR soll eine deutliche Stärkung des regionalen Wirtschafts- und Wissenschaftsstandortes erfolgen und zugleich der Aufbau der lokalen Wasserstofflandschaft beschleunigt werden.

Es ist davon auszugehen, dass durch den Technologiefortschritt die Themenschwerpunkte des BdWR zukünftig noch stärkere Aufmerksamkeit in Politik und Gesellschaft finden werden.

Lösung

Die Landeshauptstadt Mainz tritt dem BdWR bei. Die Unterstützung innerhalb des BdWR erfolgt durch das Fördermitteldezernat. Die Mitgliedschaft ist zeitlich befristet auf 3 Jahre.

Alternativen

Kein Beitritt, keine themenspezifische Unterstützung und kein Wissensaustausch. Der Markthochlauf und Technologiefortschritt muss durch die Verwaltung weiterverfolgt werden.

Finanzierung

Für die Mitgliedschaft ist ein Jahresbeitrag von 5.000,00 Euro zu entrichten. In 2024 werden die Kosten aus den laufenden Mitteln von Amt 10 finanziert. Für die Jahre 2025 und 2026 wird dies nachgemeldet.